



Herausgeber:

Stadt Klosterneuburg
Rathausplatz 1
3400 Klosterneuburg

Klosterneuburg, am 21. August 2015

.....
Bürgermeisteramt -
Pressestelle

Redaktion:
Mag. Gabriele Schuh-Edelmann

.....
pressestelle@klosterneuburg.at
02243 / 444 - 302

- **Die älteste Klosterneuburgerin feierte ihren 107. Geburtstag**
- **Baustart für die Lärmschutzwand Kritzendorf und Höflein am 24. August**
- **Weitere Baustelleninformationen**

Die älteste Klosterneuburgerin feierte ihren 107. Geburtstag

Am 17. August gratulierte Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager der ältesten Klosterneuburgerin Hermine Hemer zu ihrem 107. Geburtstag.

Hermine Hemer feierte ihren 107. Geburtstag im Geriatriezentrum Klosterneuburg der Stadt Wien inmitten ihrer großen Familie. Kinder, Enkelkinder und UrenkelInnen fanden sich ein, sie waren teilweise sogar aus der Steiermark angereist. Die am 16. August 1908 in Wien geborene Jubilarin war in ihrem Leben nur einmal im Spital und lebte bis zu einem Alter von 99 Jahren alleine – ihr Mann verstarb bereits im Alter von 69 Jahren. Über sämtliche bedeutenden Ereignisse, deren Jubiläen heuer gefeiert werden – das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 70 Jahren, die Unterzeichnung des Österreichischen Staatsvertrags vor 60 Jahren und den Beitritt Österreichs zur EU vor 20 Jahren, kann sie als Zeitzeugin berichten. Sie erlebte zwei Weltkriege, Kaiser und Hitler ebenso wie die russische Besatzung. Nun steht ihr im Oktober sogar noch ein Umzug ins Haus, denn das Geriatriezentrum übersiedelt nach Wien.

In Klosterneuburg sind derzeit 22 Menschen 100 Jahre und älter, zwei davon sind Männer. Die Stadt bietet beste Voraussetzungen, um lange jung zu bleiben. Beim Anteil der 61- bis 80-Jährigen liegt die Babenbergerstadt deutlich über dem Landes- und Bundesdurchschnitt. Vielleicht liegt es an der guten Luft des Wienerwalds, die in vielen Liedern besungen wird. 57,64 Prozent, also mehr als die Hälfte des Gemeindegebiets sind bewaldet. Fakt ist jedenfalls, dass Altenbetreuung auf hohem Niveau mit einer überdurchschnittlich hohen Zahl an Betreuungsplätzen geboten wird. Nach dem Umzug des Geriatriezentrums stehen immer noch vier Pflege- und Wohnhäuser zur Verfügung. Das Caritas-Haus wurde neu errichtet, seit Juni haben die Bewohner das neue Haus bezogen. Bis 2017 soll ein zweiter Neubau entstehen, um den Platzbedürfnissen gerecht zu werden. Das Alten- und Pflegeheim Kritzendorf der Barmherzigen Brüder soll nächstes Jahr neu errichtet werden.

Altersstatistik: Klosterneuburger, die 100 Jahre und älter sind

Alter	Jahrgang	Anzahl	weiblich	männlich
107	1908	1	1	1
105	1910	1	1	1
103	1912	1	1	1
102	1913	6	6	6
101	1914	8	6	2
100	1915	5	5	5

Bild: Stadtgemeinde Klosterneuburg

Bildtext: Hermine Hemer feierte ihren 107. Geburtstag gemeinsam mit Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager, Tochter Erika Tesar (r.), Sohn Karl Hemer (2.v.li.), Schwiegertochter Helga, Nefte Helmut Böhm (li.), den Enkeln Sabine und Robert sowie den Urenkeln Belinda, Veronika, Cornelia, Silvan, Johanna und Lorenz. Von Seiten der Stadt Wien gratulierte GR Anica Matzka-Dojder (3.v.li.).

Baustart für die Lärmschutzwand Kritzendorf und Höflein am 24. August

In Kritzendorf und Höflein wird eine Lärmschutzwand errichtet. Auf Wunsch der Anrainer entfällt ein Teil der Wand –die Stadtgemeinde Klosterneuburg ist bemüht, den Betroffenen trotzdem Förderungen für den Einbau von Lärmschutzfenstern und -türen zu ermöglichen. Fertigstellung ist im Oktober, dann wird entlang der Bahn von der Badgasse bis Hauptstraße 53 mehr Ruhe einkehren.

Am 24. August starten um Mitternacht die Arbeiten an der Lärmschutzwand Nummer 4 in Klosterneuburg, also jener in Kritzendorf und Höflein. Die Arbeiten dauern bis 14. Oktober an. Ein Teilabschnitt von rund 120 Metern wird entgegen der ursprünglichen Planung nun doch nicht errichtet – die Stadtgemeinde kommt damit einem Anrainerwunsch nach. Der Gemeinderat beschloss, dass trotzdem der Einbau von Lärmschutzfenstern und -türen gefördert wird.

Der Schnellbahnverkehr wird Richtung Tulln zwischen Klosterneuburg und Tulln immer wieder als Schienenersatzverkehr geführt. Die Eisenbahnkreuzungen „Am Silbersee“ und „Am Klosterbruch“ werden abwechselnd an den Wochenenden gesperrt. Im Zuge der Bauarbeiten bzw. im Vorfeld werden Rodungen erforderlich sein – wo es technisch möglich ist, werden selbstverständlich nach Fertigstellung wieder Begrünungsmaßnahmen gesetzt. Alle Rodungen finden auf ÖBB-Grund statt, vor allem Gebüsch, voraussichtlich aber auch mehrere Bäume müssen weichen. Die Stadtgemeinde führt derzeit intensive Gespräche mit den ÖBB, um die Maßnahmen so gering wie möglich zu halten. Die Lärmschutzwand wird eine maximale Höhe von 2,10 Metern erreichen - **HINWEIS: Die Höhe wird ab der Schienenoberkante gemessen, die LSW kann also gegenüber den Grundstücken oder der Fahrbahn in Teilabschnitten durchaus höher sein!**

Konkret wird in folgenden Zeiträumen gearbeitet:

24.08. – 07.09.2015	24 Std. Schichtbetrieb
7.9. – 11.9. 2015	Nachtarbeit von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr
11.9. – 14.09.2015	24 Std. Schichtbetrieb
14.9. – 18.9. 2015	Nachtarbeit von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr
18.9. – 21.09.2015	24 Std. Schichtbetrieb
21.9. – 25.9. 2015	Nachtarbeit von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr
25.9. – 28.09.2015	24 Std. Schichtbetrieb
28.9. – 2.10. 2015	Nachtarbeit von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr
2.10. – 5.10.2015	24 Std. Schichtbetrieb
5.10. – 14.10. 2015	Nachtarbeit von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr

Informationen zu den Bauarbeiten

ÖBB: Auskünfte zu den Umbauarbeiten im Bahnbereich unter Tel.: 01/93000-8891328 (Mo – Do 8:00 – 15:00 Uhr, Fr 8:00 – 12:00 Uhr), Fahrplanauskünfte unter Tel. 05-1717 sowie auf: www.oebb.at

Gemeinde: Den Anrainern steht Ing. Bernhard Klammer für Fragen zur Verfügung, Tel.: 02243/444-460, E-Mail: klammer@klosterneuburg.at; Homepage: www.klosterneuburg.at

Stadtgemeinde und ÖBB sind bemüht, die Baustelle rasch und effizient abzuwickeln und bitten die Anrainer um Verständnis für entstehende Beeinträchtigungen, Lärmbelästigungen und Einschränkungen!

Weitere Baustelleninformationen

Der Haselbach wird von Anlandungen befreit – noch bis Anfang September

Der forsttechnische Dienst der Lawinen und Wildbachverbauung entfernt gemeinsam mit der Stadtgemeinde Klosterneuburg die Anlandungen im Haselbach. Dies ist nicht nur notwendig, um den Durchfluss zu optimieren, sondern auch, um einen bestmöglichen Hochwasserschutz bei Starkregenereignissen zu gewährleisten.

Die Arbeiten werden bis ca. 04.08.2015 andauern. Private Grundstücke sind nicht betroffen und werden nicht in Anspruch genommen. Jedoch ist mit Lärm durch die handelsüblichen, dem Stand der Technik entsprechenden Baufahrzeuge zu rechnen.

Für Rückfragen steht Ing. Klammer unter Tel. 02243 444 DW 460 gerne zur Verfügung.

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg ist bemüht, die Arbeiten so schonend und effizient wie möglich abzuwickeln und bittet für Lärmbelästigungen um Verständnis!

Bahnhof Kierling Bahnsteighebungen, Haltausfall – 24. August bis 7. September

Der Umbau des Bahnhofs Kierling geht in den nächsten Bauabschnitt: Von 24.08. bis 07.09. werden die Bahnsteige gehoben und die Lärmschutzwand errichtet. Zwischen 24.08. und 06.09. entfällt bei bestimmten Zügen zwischen 05.00 Uhr und 22.00 Uhr der Aufenthalt in der Haltestelle Klosterneuburg-Kierling. Mit einer Reiseverzögerung um bis zu 30 Minuten ist zu rechnen, bitte beachten Sie die Aushänge, insbesondere den Busfahrplan und den Baustellensonderfahrplan der ÖBB.

Informationen zu den Bauarbeiten

ÖBB: Auskünfte zu den Umbauarbeiten im Bahnbereich unter Tel.: 01/93000-34364 (Mo – Do 8:00 – 15:00 Uhr, Fr 8:00 – 12:00 Uhr), Fahrplanauskünfte unter Tel. 05-1717 sowie auf: www.oebb.at

Gemeinde: Den Anrainern steht Ing. Bernhard Klammer für Fragen zur Verfügung, Tel.: 02243/444-460, E-Mail: klammer@klosterneuburg.at; Homepage: www.klosterneuburg.at

Stadtgemeinde und ÖBB sind bemüht, die Baustelle rasch und effizient abzuwickeln und bitten um Verständnis, dass die Arbeiten auch nachts und an Wochenenden stattfinden.

Sanierungsarbeiten an der Brücke auf der B14 auf Höhe Lourdesgrotte – 31. August bis 6. November

Während dieser Zeit wird die Fahrbahn in diesem Bereich auf eine Spur eingeeengt und der Verkehr mittels Ampelanlage geregelt. Die Straße zur Lourdesgrotte fällt ebenfalls in diesen durch eine Ampelanlage geregelten Kreuzungsbereich. Im oben angeführten Zeitraum kann es dadurch zu Verkehrsbehinderungen kommen. Die Arbeiten werden von 31.08.2015 bis 06.11.2015 durchgeführt.